

Archiv Herringhausen

1630 Febr. 7 n. St.

Johan Woesthoff der Jüngere zu Soest verkauft mit Zustimmung seiner Frau dem Bernhardt Budicher, Krämer zu Soest, seine Rente von 30 Rtl., wie diese laut der Verschreibung, an der dieser Transfixbrief befestigt ist, von den Vormündern der hinterlassenen Kindern des Adam Johan von Schorlemer zu Hellinghausen aus dem Adelssitz Völlinghausen und den dazugehörigen Gütern für 500 Rtl. wiederlöslich verkauft worden ist. Johan Woesthoff hat diese Rente geerbt. Die Verkäufer der ersten Verschreibung behalten das Einlösungsrecht. Mit Johan Woesthoff unterschreibt der Notar Jobst Walrabe, weltlicher Richter zu Soest. Der Richter siegelt.

Zeugen: Johan Wißburch und Gerdt Knipping, Bürger zu Soest.

Ausfert.-Perg; Siegel des Richters an (Umschrift: S'IODOCI WALRABEN; Bild: Schild mit Lilie, darüber Helmzier mit Adler)
Transfix an 1608 Okt. 1